

Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken (SKKB)

Protokoll der 16. Sitzung des Vorstands

Date:	05.04.2016
Lieu:	NB, M026
Heure:	09:45–12 :00
Présidence:	Damian Elsig (DE)
Rédaction du procès-verbal:	Matthias Nepfer (MN)
Présents:	Thierry Chatelain (TC), Marie-Christine Doffey (MCD), Martin Good (MG)
Excusés	Gerhard Matter (GM)
Pour information:	Fanny.THEODULOZ@admin.vs.ch

Referenz/Aktenzeichen: 033-21

Traktanden

1	PV de la séance du comité 20151210	2
2	Comité CSBC.....	2
a.	Rücktritt G. Matter.....	2
b.	Finanzen, Mitgliederbeiträge.....	2
c.	SKKB als Fachkonferenz der EDK resp. der CDIP	2
d.	Jahresversammlung 2016 in Sion: Themen, Vorbereitung	3
3	Activités/Projets en cours	3
a.	SLSP	3
b.	Bibliofreak	4
c.	Droits d’auteur.....	4
4	Réseau	4
5	Divers	4

1 PV de la séance du comité 20151210

Beschluss:

1. Das Protokoll wird ohne Bemerkungen genehmigt.
Die Pendenz 40 *Spareffekte bei KB / Nutzung von KB, Vorgehen mit BIS besprechen* konnte nicht im geplanten Zeitraum abgearbeitet werden.

2 Comité CSBC

a. Rücktritt G. Matter

G. Matter kündigte per Mail seinen Rücktritt aus dem Vorstand mit den folgenden Worten an:

Vom 1. April 2016 – 31. März 2018 bin ich turnusgemäss wieder Leiter des Amtes für Kultur Baselland. Diese zusätzliche Aufgabe ist intensiv und termindicht. Dies umso mehr, als sich die ganze Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion Baselland in einer herausfordernden Spar- und Reorganisationsphase befinden. Kurz: ich werde intensiv vor Ort gebraucht. Es ist daher nur realistisch, dass ich kaum noch Zeit für ein weiteres Engagement im Vorstand SKKB sehe. Ich trete daher auf die nächste GV in Sion aus dem Vorstand zurück und mache Platz für eine Person, die mehr Zeit für diese wichtige Aufgabe aufwenden kann. Besten Dank für Euer Verständnis.

Die anwesenden Vorstandsmitglieder nehmen diesen Rücktritt mit Bedauern zur Kenntnis, obwohl sie die Beweggründe natürlich verstehen. Es wäre wünschenswert, einen Ostschweizer Kanton für die Vorstandsarbeit gewinnen zu können.

Beschluss:

1. Der Präsident sondiert in der Reihenfolge: SG (S. Abun Nasr), SH (O. Thiele) und TG (B. Bertelmann).

b. Finanzen, Mitgliederbeiträge

Die Zahlungserinnerungen 2015 und die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge 2016 wurden verschickt. Falls nötig wird eine zweite Zahlungserinnerung vor den Sommerferien verschickt.

Der Die Hostingkosten für Swiss Post Card, die für 2016 budgetiert waren, werden aus Gründen der administrativen Einfachheit ab sofort von der NB übernommen. Die Projektphase ist damit definitiv abgeschlossen und Swiss Post Card ist in den Betrieb übergegangen, für den die NB zuständig ist. Damit sich die Plattform inhaltlich weiterentwickeln kann, wird unter den SKKB-Mitgliedern weiterhin Werbung dafür gemacht.

Der Präsident informiert, dass die TaskForce URG hat ein bescheidenes Kommunikationsbudget aufgestellt von 20'000 CHF erstellt hat, das vor allem für Übersetzungen verwendet werden soll. Er schlägt vor, dass die SKKB dieses Jahr 2'000 – 3'000 CHF dazu beiträgt.

Beschluss:

1. Der Präsident übermittelt dem Vorstand das Budget der TaskForce URG und seinem Vorschlag für einen Beitrag per Mail.
2. Der Kassier übermittelt den aktuellen Kassenstand ebenfalls per Mail.
3. Der formelle Beschluss des Vorstands wird in einer Mailkonsultation gefällt.

c. SKKB als Fachkonferenz der EDK resp. der CDIP

Der Präsident nahm noch 2015 mit dem Generalsekretär der EDK Kontakt auf und brachte das Anliegen vor. Am 08.02.2016 erhielt er die folgende Rückmeldung:

Suite à votre mail du 1er décembre 2015 nous demandant d'examiner la possibilité de transformer l'association que vous présidez (Conférence suisse des bibliothèques cantonales) en une conférence spécialisée conformément aux statuts de la CDIP, nous avons effectué quelques consultations internes ainsi qu'avec le comité de la Conférence des délégués cantonaux à la culture (CDAC).

Sur la base de ces consultations, nous invitons votre Conférence à se rapprocher de la CDAC pour les objets qui, de votre point de vue, nécessitent une décision politique de la part des organes de la CDIP (Comité, Plénière). Ainsi, le moment venu, la CDAC pourra proposer au Comité de la CDIP d'inscrire votre objet à l'ordre du jour d'une de ses séances.

Die Anwesenden sind sich einig, dass Insistieren momentan keinen Sinn macht, sondern im Gegenteil der skizzierte Weg via Konferenz der kantonalen Kulturbeauftragten (KBK) gegangen werden soll wenn wir Dossiers für die EDK haben.

d. Jahresversammlung 2016 in Sion: Themen, Vorbereitung

In der Diskussion wird angeregt, in der Einleitung einen Bezug zu den Resultaten der letztjährigen Jahresversammlung herzustellen. Ausserdem biete sich der Tagungsort an, verschieden relevante Themen exemplarisch, am Beispiel der Mediathek Wallis zu behandeln: Sammelauftrag und -praxis, Zusammenarbeit mit Archiven und Museen, Bauprojekte,... Die Jahresversammlung sei eine gute Gelegenheit, sich als Vorstand einen Auftrag geben zu lassen, zum Beispiel im Zusammenhang mit SLSP oder der URG-Revision. Viele Vereinsmitglieder haben ein grosses Informationsbedürfnis in verschiedenen wichtigen Dossiers, die sich nicht im Detail kennen. Die Jahresversammlung soll auf dieses Bedürfnis antworten.

In der Folge werden diverse Themen diskutiert, die sich für den Fachblock oder für den Informationsteil eignen würden:

- MV Wallis: Sammelauftrag und -praxis, Zusammenarbeit mit Archiven und Museen, Bauprojekte,... (Info zum Einstieg, Link zum Fachthema der letztjährigen Jahresversammlung)
- Bibliothekenstatistik: Stärken, Schwächen, Handlungsbedarf (Hauptthema)
- URG-Revision: Stand der Vernehmlassungsverfahren (Info, ev. Mandat für den Vorstand)
- SUK P-2: (Projekt Nationallizenzen vorstellen, SLSP: Bericht aus dem Sounding board, AG Regelwerke und Normen ,...), ev. Mandat für den Vorstand
- Schweizer Presse Online / Presse Suisse en ligne (Info)
- RenouVaud (Info)
- Projekt RekS (Repositorium für den elektronischen kantonalen Sammlungsauftrag) (HTW Chur) (Info)
- Open Cultural Data Hackathon, Resultate (OpenGLAM) (Info)
- Crowdsourcing: Wissen Sie mehr? vorstellen (ETH-Bib) (Info)

Beschlüsse:

1. Die Struktur der Jahresversammlung (Fachblock am Morgen, Statutarischer Teil mit diversen Informationen am Nachmittag) wird beibehalten.
2. Der Präsident erfragt beim Präsidenten der AG Statistik BIS, W. Lochbühler, ob dieser am 22.09. verfügbar wäre.
3. Bis Mitte Mai konkretisieren Präsident und Sekretär erste Programmvarianten und geben sie in Mailkonsultation.

3 Activités/Projets en cours

a. SLSP

Der *Zwischenbericht zum nationalen Projekt Swiss Library Service Platform (SLSP)*¹ ist am 29.02.2016 erschienen. Die Frage nach einheitlichen Normen und bibliothekarischen Regelwerken soll in der AG Normdateien behandelt werden; ein Auftrag wird aktuell gerade formuliert.

Was soll mit nicht-wissenschaftlichen Bibliotheken geschehen, die sich heute in Verbänden mit wissenschaftlichen Bibliotheken befinden? Eine klare Antwort auf diese Frage wird vom Projekt in der aktuellen Projektphase erarbeitet werden müssen; sie ist vor allem für die RERO-Bibliotheken existenziell.

¹ <http://tinyurl.com/h9wco2t>

b. Bibliofreak

G. Matter informierte per Mail wie folgt:

Die Kampagne BiblioFreak wird per Ende 2016 abgeschlossen. Für den 23. April (Welttag des Buches), für den BIS-Kongress in Luzern und für das Kampagnenende im Dezember 2016 sind noch spezielle Aktionen vorgesehen. Weiterhin werden wir noch Projekte in den Regionen unterstützen. Sollte Ende Jahr noch Geld vorhanden sein, werden wir es zu Gunsten von Kampagnenmaterial einsetzen. Herbert Staub, Geschäftsführer BiblioFreak, und ich, Präsident BiblioFreak, werden bis Ende 2016 im Amt bleiben. Anfang 2017 wird der Verein aufgelöst. Wir werden einen Schlussbericht auflegen, der die Kampagne BiblioFreak dokumentiert und die Auswirkungen aufzeigt.

Schon jetzt kann man sagen, dass die rund 350 teilnehmenden Bibliotheken ein positives Resumee ziehen. Das Engagement hat sich sehr gelohnt. Das Patronat des SKKB und die finanzielle Unterstützung durch die Kantone und den Bund (BAK) war wichtig. Besten Dank.

Nächste GV BiblioFreak findet am 12. April 2016 in Frauenfeld statt. Weitere Infos auf www.bibliofreak.ch

Beschluss:

1. Der Schlussbericht wird für die Behandlung durch die Jahresversammlung 2017 vorgemerkt.

c. Droits d'auteur

Der Präsident arbeitete in der TaskForce URG mit, die den Gedächtnisinstitutionen für ihre Vernehmlassungsantworten Textbausteine zur Verfügung stellte. Gemäss der Information von BIS und SAB wurden mehr als 650 Stellungnahmen gegen die Einführung einer Bibliothekstantieme eingereicht. In welchem Zeitraum und welcher Form die Vernehmlassungsantworten durch das Institut für geistiges Eigentum IGE eingearbeitet werden sollen ist noch nicht bekannt.

Die TaskForce URG betreibt eine Webseite, die über den aktuellen Stand zu berichten verspricht² - momentan ist sie allerdings selber nicht sehr aktuell.

Beschlüsse:

1. Die Stellungnahme der SKKB wird auf der Webseite SKKB veröffentlicht.

4 Réseau

(DE) Der Conseil Stratégique von RERO wurde neu organisiert und personell teilweise neu besetzt. Der neue Direktor der RERO-Zentrale ist M. Moreira, sein adjoint G. Panté.

(MCD) Im Rahmen des Projekts NUBES werden bis Mitte Jahr die Ausschreibungsunterlagen für die Beschaffung eines neuen Bibliothekssystems erarbeitet. Es wird eine möglichst offene Lösung angestrebt, um die zukünftige Anschlussfähigkeit an SLSP sicherzustellen.

5 Divers

-

² www.urg-lda.ch

Pendenzenliste:

Nr.	Was	Wer	Bis wann
40	Spareffekte bei KB / Nutzung von KB, Vorgehen mit BIS besprechen	DE, MN	31.05.2016
47	Potentielle neue Vorstandsmitglieder kontaktieren	DE	30.04.2016
48	Zahlungserinnerungen für Mitgliederbeitrag 2016 verschicken	TC, MN	30.06.2016
49	Budget TaskForce URG + SKKB-Beitrag an Vorstandsmitglieder übermitteln	DE	30.04.2016
50	Aktueller Kassenstand an Vorstandsmitglieder übermitteln	TC	30.04.2016
51	Beitrag an TaskForce URG: Formellen Beschluss fällen	Vorstand (per Mail)	15.05.2016
52	Jahresversammlung: Verfügbarkeiten W. Lochbühler + S. Friedlein klären	DE	30.04.2016
53	Jahresversammlung: Erste Programmvarianten in Konsultation geben	DE, MA (per Mail)	15.05.2016
54	Vernehmlassungsantwort auf Webseite veröffentlichen	MN	Done (Auftrag)

Für das Protokoll

Bern, 06.04.2016 Matthias Nepfer